

18. Sonntag nach Trinitatis 2023 Im Vertrauen auf Gott verantwortungsvoll leben

Eingangspsaln: Ps 1
 AT-Lesung: 2. Mose 20,1-17
 Epistel: Eph 5,15-20
 Evangelium: Mk 10,17-27
 Predigttext (Perikope V): 2. Mose 20,1-17
 Hallelujavers: Ps 25,14



Empfehlungen für

- ▶ gemeinsame Gottesdienste von Kindern und Erwachsenen
- ▶ Kindergottesdienste
- ▶ Familiengottesdienste
- ▶ Morgenkreis in der Kindertagesstätte

zum Psalm (2.2.)	▶ ▶ ▶ ▶	Singvers/Kehrvers „Wer sich auf Gott verlässt“ <i>*als Leitvers des Psalms siehe S. 2</i> Wohl dem, der nicht wandelt von Peter Strauch Wer sich auf Gott verlässt von Rolf Krenzer / Detlef Jöcker
zur AT-Lesung (2.5.)	▶ ▶ ▶ ▶	SvH 71 Schön ist's, wenn Schwestern und Brüder
Wochenlied	▶ ▶	EG.E 30 Lass uns den Weg der Gerechtigkeit geh'n <i>*mit Bewegungsidee siehe S. 3</i>
zur Epistel (2.5.)	▶ ▶ ▶	SvH 66 Geh unter der Gnade
zum Evangelium (2.5.)	▶ ▶ ▶ ▶	EG 182 Suchet zuerst Gottes Reich (Strophen 1 und 2) KGB 14 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht <i>*als Rahmen der Lesung zu singen</i>
zum Predigttext für Kleine (3.1.)	▶ ▶ ▶ ▶	SvH 24 Alle meine Quellen entspringen in dir (im Kindergottesdienst nur den Kehrvers)
zum Predigttext für Große (3.2.)	▶ ▶ ▶	SvH 115 Wenn das Brot, das wir teilen
zur Fürbitte im KiGD (2.6.1) im Gottesdienst (2.6.2)	▶ ▶ ▶ ▶	Gesungener Gebetsruf „Gott wir rufen: Steh uns bei.“
zum Ausgang	▶ ▶ ▶	SvH 66 Geh unter der Gnade
weitere Liedvorschläge ohne Zuordnung		Rolf Krenzer / Detlef Jöcker: Ich bin der Herr, dein Gott (aus „10 Gebote geb ich dir“ Menschenkinder Verlag Münster) Wer Gottes Wort hört von Jan Jansen

Hinweise auf Liederbücher, ggf. Liedtexte und -audios unter <https://www.evangeliums.net/lieder/>

18. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Im Vertrauen auf Gott verantwortungsvoll leben

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorenen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

Psalmübertragung II:

*Wer sich auf Gott verlässt,
der ist wie ein Baum,
der viele Früchte und grüne Blätter trägt!*

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen,
noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen,
sondern hat Lust am Gesetz des HERRN
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.
Und was er macht, das gerät wohl.
Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu,
die der Wind verstreut.
Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.
Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

*Wer sich auf Gott verlässt,
der ist wie ein Baum,
der viele Früchte und grüne Blätter trägt!*

WOCHENLIED mit Bewegungsidee

(Luise Wenk und Martina Hergt)

Refrain (immer 2x):

Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen.

(ab „Weg“ im Puls der Liedmelodie drei ruhige Schritte [punktierte Viertel] nach vorn schreiten)

Dein Reich komme, HERR, dein Reich komme.

(am Platz bleiben und bei „dein“ die Arme in einem schwungvollen großen und zunächst gekreuzten Bogen nach oben führen und die Arme öffnen und an den Seiten nach unten führen)

Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen.

(ab „Weg“ im Puls der Liedmelodie drei ruhige Schritte [punktierte Viertel] zurück schreiten)

Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

(Armbewegung wiederholen)

18. Sonntag nach Trinitatis 2023 | Im Vertrauen auf Gott verantwortungsvoll leben

Die musikalischen Bausteine wurden durch eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkantorinnen und -kantoren in den Kirchenbezirken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens mit Detlev Küttler, Ulrike Pippel, Sigrid Schiel, Luise Wenk und der Fachbeauftragten für Chor- und Singarbeit, Martina Hergt, erarbeitet.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg: <https://tpi-moritzburg.de/gottesdienst> EVLKS

FÜRBITTEN mit gesungenem Gebetsruf

(Martina Hergt)

Der Fürbitterruf möchte sich ganz bewusst sehr eng an das Wochenlied des Sonntags „Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn“ anlehnen.

Gott, lieber Vater im Himmel,
wir bitten dich für alle Menschen auf dieser Erde,
dass sie deine guten Gebote kennen und sich daran halten,
damit alle gut auf dieser Erde leben können.

Für diese Welt bitten wir dich:

Steh uns bei.

Gott, wir rufen: Steh uns bei. Steh uns bei. Steh uns bei.

Gott, wir rufen: Steh uns bei. Sei uns nah. Begleite uns.

Gott, liebe Mutter an unserer Seite,
wir bitten dich für unsere Familien, für unsere Eltern und Geschwister.
Manchmal ist es so schön in der Familie.
Aber manchmal gibt es auch Streit und Geschrei, jeder denkt nur an sich,
jede will recht behalten.
Gib, dass wir deine guten Worte zum Leben nicht vergessen,
damit wir es gut haben miteinander.

Für alle Familien bitten wir dich: Steh uns bei.

Gott, wir rufen: Steh uns bei. Steh uns bei. Steh uns bei.

Gott, wir rufen: Steh uns bei. Sei uns nah. Begleite uns.

Gott, unser Freund, wir bitten dich für uns Kinder,
dass wir nicht vergessen werden,
wir wollen leben und frei sein und spielen und lernen dürfen,
kein Kind soll Hunger oder Durst leiden,
gehauen oder angebrüllt werden.

Für alle Kinder bitten wir dich: Steh uns bei.

Gott, wir rufen: Steh uns bei. Steh uns bei. Steh uns bei.

Gott, wir rufen: Steh uns bei. Sei uns nah. Begleite uns.

Fassung: Martina Hergt 2023



Gott, wir ru-fen: Steh uns bei. Steh uns bei. Steh uns bei. Gott, wir ru - fen: Steh uns bei. Sei uns nah. Be - glei - te uns.